

An die Ehemänner und Väter!

Ihr Männer! Ehemänner und Väter! Wir haben etwas gravierendes vergessen! Die Aufgabe des Mannes in der Ehe und Familie, besteht nicht nur darin zu heiraten und Kinder zu zeugen; sondern vor allem darin, sich selbst ihnen ganz zu schenken! Ihr habt um eure Frauen gekämpft? Sehr gut, und was war nach der Hochzeit? 5, 10, oder 20 Jahre später? Habt ihr jeden Tag eures Lebens auf's Neue um sie gekämpft, so als wäret ihr noch gar nicht verheiratet - würdet euch darum aber bemühen? Ihr meint das ist Unsinn und nicht nötig? Ihr Narren!!! Was meint ihr warum die Ehen zusammenbrechen und Familien auseinandergerissen werden? Vor allem wegen uns! Ja wir Männer tragen dafür die Verantwortung vor Gott. Wir haben vergessen was ein Mann, was ein Ehemann und Vater tun muss. Er muss um seine Frau kämpfen, jeden Tag auf's neue. Sie umwerben, Rendezvous arrangieren, sie überraschen. Geben und Fordern in Liebe!

Was meint ihr denn warum die Kinder in der Pubertät sich von den Eltern wenden? Die Hormone? Nein! Billige Ausrede! Ihr, Männern wie Frauen, aber vor allem ihr Väter seid schuld daran. Ja, wir Väter sind schuld daran. Denn wo waren wir, als diese kleinen Würmchen 3, 6, 9 Monate, und später Jahre waren? Wo waren wir als die Jungs und Mädels 13, 16 usw. wurden? Wie viel Kontakt haben wir aktiv tagtäglich gepflegt? Wie wahrhaftig waren wir vor ihnen, statt ihnen etwas vorzugaukeln um die eigenen Fehler und Schwächen nicht zugeben zu müssen? Oh ihr armen, oh, wir armen Väter! Wie haben wir uns betrügen lassen...

Niemals waren wir für unsere Frauen da, niemals für unsere Kinder. Wir haben den Kampf um sie aufgegeben noch eher er begonnen hat. Niemand hat es uns erklärt, doch auch wir besitzen einen Verstand und einen Willen. Auch wir selbst können nachdenken, prüfen und überlegen. Denn gerade das ist doch unsere Domäne! Wir sind Denker! Wir lösen komplexe Probleme, wir sind zielstrebig und können nüchtern und pragmatisch denken und handeln. Warum waren wir es dann also niemals im Bezug auf unsere Ehen und Familien? Darum, weil wir die Liebe haben sterben lassen, wird Gott uns zur Verantwortung ziehen, wie Er es einst mit Adam im Paradiese getan hat. Nicht Eva gab Er die Schuld, nicht von ihr wollte Gott die Rechtfertigung, und nicht sie hat Er zur Verantwortung gezogen; sondern ihn: Adam. Den Mann. Ehemann und Vater.

Überhaupt was ist Liebe? Was ist eigentlich Liebe wirklich? Liebe ist, wenn die Frau tut was wir wollen? Oder wenn wir tun was die Frau will? Nein ihr Männer! Liebe ist, nicht das zu tun was wir wollen, sondern was Gott will! Denn Er selbst ist die Liebe und wenn ich tue was die Liebe will, dann kann ich mit Recht sagen: das ist Liebe zu tun was die Liebe will. Gott.

Wie aber neu anfangen? Teure Geschenke? Schöner Urlaub? Vielleicht, mag sein; doch zunächst und am wichtigsten: Zeit! Zeit nicht mehr für sich, sondern Zeit für die Frau! Und nur für sie!!! Dann Zeit für die Kinder. Was noch? Unbedingt: Gespräche. Viel echtes, aufrichtiges, ehrliches Gespräch. Organisiert doch wöchentliche Rendezvous mit euren Frauen. Nur ihr zwei! Widmet euch ganz neu euren Familien. Schenkt ihnen euch selbst, mit all eurer Zeit, und all eurer väterlichen Kraft. Aber ihr selbst, holt euch die Kraft von Gott. Vom Gebet. Von den Sakramenten.

Rettet eure Ehen! Rettet eure Familien!